

Pressemitteilung

16.10.2023 Seite 1 / 3

Tipps zur Laubentsorgung

So schön das bunte Herbstlaub aussieht, so viel Arbeit bringt es auch mit sich – vor allem, wenn es nass ist und als Rutschpartie gefährlich werden kann. Bei der Beseitigung des Laubs sind allerdings nicht nur die EDG in der Pflicht, sondern auch die Bürger: innen. Die EDG gibt wichtige Infos und erklärt die Zuständigkeiten und Pflichten bei der Entsorgung des Laubs.

Wer ist für die Entsorgung des Laubs in Dortmund zuständig?

Die Laubbeseitigung gehört zum festen Bestandteil der Straßenreinigung, mit der die EDG von der Stadt Dortmund beauftragt wurde. Da Laub schnell zur Gefahr für Fußgänger, Rad- und Autofahrer werden kann, hat die Laubbeseitigung immer Vorrang. Die EDG bittet um Verständnis, falls Einsatzfahrzeuge den Straßenverkehr behindern oder die reguläre Straßenreinigung verzögert durchgeführt wird.

Wo wird das Laub von der EDG beseitigt?

Die EDG beseitigt das Laub auf gewidmeten Straßen, Gehwegen und Plätzen. So sorgt die EDG für die Laubbeseitigung und gewährleistet die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen.

Wie viele Mitarbeiter und Fahrzeuge/Maschinen sind bei der EDG im Einsatz?

Während der Laubzeit sind rund 270 Mitarbeiter in der Straßenreinigung hierfür eingesetzt. Es stehen 58 Kehrmaschinen, 34 Klein-LKW, 8 Kranfahrzeuge sowie mobile Transsportcontainern zur Verfügung. Zum Einsatz kommen zudem 176 Laubblasgeräte, davon sind mittlerweile 87 elektrisch betrieben. Ein vollständiger Ersatz der benzinbetriebenen Geräte ist (noch) nicht möglich, da die Leistungsfähigkeit der akkubetriebenen und umweltschonenden Laubblasgeräte noch nicht ausreichend ist.

EDG Entsorgung Dortmund GmbH Sunderweg 98 / 44147 Dortmund T (0231) 9111.0 F (0231) 9111.150 www.edg.de / info@edg.de Abteilungsleitung
Geschäftsführungsbüro /
Kommunikation /
Strategische Unternehmensentwicklung kommunal
Matthias Kienitz

Ansprechpartnerinnen:

Petra Hartmann T (0231) 9111.275 F (0231) 9111.96275 p.hartmann@edg.de Joana Menzel T (0231) 9111.484 F (0231) 9111.96484 <u>j.menzel@edg.de</u>















Pressemitteilung

16.10.2023 Seite 2 / 3

Wie ist die Laubsammlung organisiert?

Die Kehrarbeiter und Mitarbeiter mit Laubblasgeräten sorgen dafür, dass das Laub z. B. von Gehwegen oder Parkbuchten in den Straßen von den Kehrmaschinen aufgenommen werden kann. Die Kehrmaschinen werden an zentralen Stellen im Revier geleert. Mit den Kränen der Kranfahrzeuge wird das Laub in mobile Transportcontainer verladen. Der Einsatz von bedarfsgerecht im Revier aufgestellten großen Transportcontainer ist vorteilhaft: Zeitintensive Regiewege der zahlreichen Kehrmaschinen entfallen, wenn die gefüllten Container zu zentralen Umladeanlagen im Dortmunder Stadtgebiet transportiert werden. Von den Umladeanlagen erfolgt der Abtransport zu ausgewählten Verwertungsanlagen.

Wie viel Tonnen Laub sammelt die EDG pro Saison ein?

Die EDG rechnet mit rund 6.000 Tonnen Laub, die innerhalb weniger Wochen beseitigt werden müssen.

Wo müssen die Bürger:innen das Laub selbst beseitigen?

Für die Laubentsorgung von den vielen Freiflächen, Grundstücken und privaten Gärten sind die Grundstückseigentümer bzw. Anlieger selbst verantwortlich.

Warum darf Laub nicht auf die Straße gekehrt werden?

Laub von privaten Grundstücksflächen darf grundsätzlich nicht auf öffentliche Straßen, Gehwege oder Plätze gefegt oder transportiert werden, da diese Laubmengen zu einer zusätzlichen Gefahrenquelle im Straßenverkehr werden. Sehr große Laubhaufen aus privaten Gärten erschweren zudem die Beseitigung durch die EGD und können sogar zu Defekten an den Fahrzeugen bzw. Maschinen der EDG führen.

Die Entsorgung von Laub auf öffentlichen Flächen ist eine unerlaubte Ablagerung, die ordnungsrechtlich geahndet werden kann. Die EDG unterstützt daher die Eigentümer:innen bei der bequemen und umweltgerechten Laubentsorgung vom eigenen Grundstück.

Welche Entsorgungsmöglichkeiten gibt es für Bürger:innen?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Laub zu entsorgen. Die umweltfreundlichste Variante ist die Kompostierung im eigenen Garten. Sie ist eine-sinnvolle Verwertung im Naturkreislauf. Im Garten verbliebene Laubhaufen sind außerdem ein guter Unterschlupf für Igel und andere Lebewesen in der kalten Jahreszeit.



Pressemitteilung

16.10.2023 Seite 3 / 3

lst eine Verwertung im eigenen Garten nicht machbar, bietet die EDG folgende Entsorgungsmöglichkeiten an:

- Fällt nur wenig Laub auf dem eigenen Grundstück an, kann es über die Biotonne (80-, 120-, oder 240-Liter), die 14-täglich geleert wird, entsorgt werden.
- Seit dem 2. Oktober sind wieder Laubsäcke erhältlich (12 Stück für 2,50 Euro). Sie können an den sechs Recyclinghöfen und in der Möbelbörse in Hacheney, im Kundenbüro an der Dechenstraße 13 sowie am EDG-Infomobil erworben werden. Aufgrund aktueller Lieferprobleme bei den Säcken wird die Ausgabe zunächst auf zwei Rollen pro Kunde begrenzt. Die Mitarbeiter:innen der Straßenreinigung holen die Laubsäcke am Tag der Straßenreinigung ab.
- Laub und Grünschnitt können grundsätzlich ganzjährig an den Recyclinghöfen abgegeben werden. Die Gebühr beträgt pro angefangenem Kubikmeter 10,00 Euro.
- Zusätzlich findet am 11. November von 7 bis 17 Uhr am Wertstoffzentrum Pottgießerstraße die kostenlose Grünschnittabgabe für Laub und Grünabfälle statt.

Wer informiert zur Laubentsorgung?

Die Mitarbeiter:innen des EDG-Kundenservice beraten telefonisch (0231/9111-111) oder persönlich im Kunden center Dechenstraße 13, 44147 Dortmund (Mo-Do, 7-17 Uhr, Fr 7-16 Uhr). Alle Infos auch unter <u>www.edg.de</u>.